



Presse-Info Straßenbau

Nr. 10/2018 vom 14. Mai 2018

Bauarbeiten auf der Staatsstraße 2240 in der Ortsdurchfahrt Weiher liegen im Zeitplan

Das Staatliche Bauamt Nürnberg hat am 09.04.2018 mit der Maßnahme auf der Staatsstraße 2240 in der Ortsdurchfahrt Weiher begonnen. Die Bauarbeiten gehen gut voran. Das Staatliche Bauamt steht mit anderen zuständigen Behörden und den Gemeinden im Gespräch, um eine möglichst verkehrsverträgliche Abwicklung der Baustelle sicherzustellen und die Möglichkeit einer Bauzeitverkürzung zu eruieren.

Nachdem Anfang April die Baustelle in Weiher eröffnet wurde, können erste positive Bilanzen gezogen werden. Die Bauarbeiten liegen im Zeitplan. Arbeiten späterer Bauphasen konnten bereits vorgezogen und in der aktuellen Bauphase ausgeführt werden. Jedoch wurde im Baustellenbereich Teer gefunden, dessen Ausbau, Lagerung und Entsorgung zusätzliche Arbeitsschritte erforderte.

In den letzten fünf Wochen wurden der Gehweg und die Staatsstraße bereits teilweise entfernt. Entwässerungseinrichtungen sind zum Teil schon hergestellt. Ein Planum, welches ein Maximum von ca. 2,50m erreicht, wurde geschüttet. Darauf bohrte ein Bohrgerät die Pfähle für die Stützwandkonstruktion für den neuen durchgängigen Geh- und Radweg. Die Herstellung dieser Bohrpfähle ist bereits abgeschlossen. Auch die Arbeiten für den Bau der Mittelinsel am östlichen Bauende wurden begonnen. In einem nächsten Schritt erfolgt der Rückbau des Planums und die Fertigstellung der Stützmauer sowie weitere parallele Arbeiten im Straßenraum.

Die momentane Bauphase mit der bestehenden Verkehrsführung wird Mitte Juni abgeschlossen. In der nächsten Bauphase, die bis ca. Ende August/Mitte Sep-

tember andauert, soll die Staatsstraße einschließlich Geh- und Radweg zwischen den Kreuzungsbereichen hergestellt werden. Dabei wird in Weiher die Verkehrsführung für den örtlichen Verkehr, also den Ziel- und Quellverkehr (Anliegerverkehr) sowie den Linienverkehr der jeweiligen Baustellensituation angepasst und teilweise durch die Baustelle geführt. Für den Durchgangsverkehr bleibt die Staatsstraße während der gesamten Bauzeit bis November 2018 und damit auch in der nächsten Bauphase gesperrt. Für diesen stehen die ausgeschilderten Umleitungsstrecken zur Verfügung.

Das Staatliche Bauamt, die zuständigen Behörden und die betroffenen Gemeinden stehen regelmäßig im Gespräch, um die verkehrlichen Auswirkungen zu beobachten, zu eruieren und nachzusteuern. Dabei werden auch Möglichkeiten zur Bauzeitverkürzung ausgelotet. In einer ersten Bilanz Anfang Mai wurde festgestellt:

Auf den offiziellen Umleitungsstrecken für die Straßensperrung in Weiher gibt es, trotz des erhöhten Verkehrsaufkommens, keine erheblichen verkehrlichen Probleme. In der Gemeinde Neunkirchen am Brand im Ortsteil Rosenbach herrscht allerdings aufgrund der Straßensperrung in Weiher erhöhter Verkehr, da viele Verkehrsteilnehmer die Gemeindeverbindungsstraßen über Rosenbach statt der ausgeschilderten Umleitungsstrecke nutzen. Deshalb wurden um die Sicherheit für Fußgänger und Schulkinder zu erhöhen zwei Fußgängersignalanlagen in Rosenbach installiert.

Nürnberg, 14.Mai 2018

Herausgeber: Staatliches Bauamt Nürnberg,
Andreas Eisgruber, Leiter Straßenbau